



# FLASH

Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten im Europäischen Parlament  
Group of the European People's Party (Christian Democrats) and European Democrats in the European Parliament  
Groupe du Parti Populaire Européen (Démocrates-Chrétiens) et Démocrates Européens au Parlement européen

Internet address: <http://www.epp-ed.eu>  
<http://www.cducs.eu>

Pressedienst - Press Office - Service de Presse

Brüssel, 10. April 2008

Inge Gräßle (EVP-ED/CDU):

## **Kommission muss konstruktiven Beitrag zur Neuordnung der Agenturen leisten**

Erfreut über den Ausgang der heutigen Plenarabstimmung zur Reform der Haushaltsordnung im Hinblick auf die EU-Agenturen hat sich die verantwortliche Parlamentsberichterstatterin, Inge Gräßle, heute in Brüssel gezeigt. "Das Parlament hat die vorliegenden Reformfortschritte mit deutlicher Mehrheit von 586 zu 16 Stimmen angenommen. Damit senden wir ein sehr deutliches Signal an die Kommission, hier zu Verbesserungen zu kommen", erklärte die EVP-ED-Koordinatorin im Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments.

Ziel müsse es sein, zu einer besseren Rechenschaftspflicht der Agenturen und zu mehr Transparenz insbesondere bei der Personalausstattung zu kommen. "Diese Fragen betreffen unmittelbar das Haushaltsrecht des Europäischen Parlaments. Die Kommission sollte deshalb entsprechende Forderungen des Parlaments berücksichtigen", so die CDU-Europaabgeordnete weiter.

Bisher habe die Kommission bei der Reform der EU-Haushaltsordnung jedoch nur technische Änderungen vorgesehen. "Wir wollen aber auch, dass die inneren Abläufe, die Verantwortlichkeiten, die Mittelübertragungen und die Rechenschaftspflicht der Agenturen mit einer Zuverlässigkeitserklärung stärker an die der Generaldirektionen in der Kommission angeglichen werden. Und wir wollen einen besseren Überblick über den Personal- und Finanzaufwand für die Agenturen, einschließlich einer vollständigen Übersicht über das tatsächlich beschäftigte Personal und mögliche Einnahmen", betonte die Berichterstatterin.

Nach derzeitigem Stand gebe es 29 dezentrale Agenturen mit knapp 4000 Beschäftigten und einem Gesamtbudget von 1,1 Milliarden Euro für das Jahr 2007. Hinzu kämen 5 Exekutivagenturen mit 176 Mitarbeitern. Inge Gräßle: "Nach Auffassung der Kommission wickeln die Agenturen laufende EU-Programme effizienter und kostengünstiger ab. Konkrete Belege für diese Behauptung fehlen aber bis jetzt". Allerdings habe sich die Kommission in ihrer jüngsten Mitteilung erstmals bereit erklärt, die Aufgabenzuweisung für die EU-Agenturen zu strukturieren und zu begründen. "Dies ist auch dringend erforderlich, wenn die Agenturen in der europäischen Öffentlichkeit nicht länger als reine Luxus- und Prestigeobjekte angesehen werden sollen", so die CDU-Europaabgeordnete aus Baden-Württemberg abschließend.

### **Für weitere Informationen:**

**Büro Dr. Inge Gräßle, MdEP, Tel.: +32 - 2 - 2847868**

**EVP-ED-Pressestelle, Knut Gölz, Tel.: +32 - 479 - 972144**

---

**CDU/CSU-Gruppe in der EVP-ED-Fraktion im Europäischen Parlament**

Knut Gölz, M.A. / M.E.L.S., Tel.: +32 - 2 - 28 41341 oder +32 - 479 - 972144 (GSM)

Thomas Bickl, M.A. Tel.: +32 - 2 - 28 32002 oder +32 - 478 - 21 53 72 (GSM)

Lasse Böhm, Tel.: +32 - 2 - 28 40774 oder +32 - 484 - 65 68 97 (GSM)

Rue Wiertz, B - 1047 Brüssel, Fax: +32 2 28 49044